

Akte: 023

**Auszug aus dem PROTOKOLL NR. 08/22**  
genehmigt am 28. Juni 2022

über die Sitzung des Gemeinderats

Datum	7. Juni 2022
Zeit	17:00 Uhr – 20:30 Uhr
Ort	Rathaus, GR-Sitzungszimmer (2. Obergeschoss)
Vorsitz	Daniela Erne, Gemeindevorsteherin
Anwesend	Alle Mitglieder des Gemeinderats
Entschuldigt	-
Referenten / Berater	zu <b>GRT 181-08-22</b> Dr. Michael Meirer, Verein Rheintalgas zu <b>GRT 181-08-22 bis GRT 182-08-22</b> Manuel Schöb, Leiter Bauverw. zu <b>GRT 190-08-22</b> Alexander Vogt, Gemeinde Balzers, Faustino Navarro, Gemeindepolizist und Jolanda Rohner Wessner, Personalleiterin

Gemeindevorsteher:

*Erne Daniela*

Ein Gemeinderat:

*Nicole Schurte*

Für das Protokoll:

*Eggenberger Esther*

180-08-22

### **Genehmigung der Traktandenliste**

GR Nicole Schurte war zu diesem GRT nicht anwesend.

Beschluss: (einstimmig)

Der GR genehmigt die Traktanden.

181-08-22

### **Bauverwaltung/Leiter – Verein Rheintalgas - Vorstellung Pilotprojekt Kleinbiogasanlage**

Die Gemeindevorsteherin begrüsst Dr. Michael Meirer, Präsident Verein Rheintalgas Triesen zum Traktandum und übergibt ihm das Wort.

Die Erläuterungen und Ausführungen von Herrn Meirer sind nachfolgend zusammen mit den von ihm beantworteten Fragen aus dem Rat und weiteren Diskussionspunkten zusammengefasst aufgeführt:

- Das Projekt ist Gewinner des Ideenkanals in der Kategorie „Gute Ernährung und Food Waste im Rheintal“ welche durch die Stiftungen Lebenswertes Liechtenstein und Toni Hilti gefördert wurde. Für die Gründer des Vereins handelt es sich hierbei nicht um ein Profitgeschäft (sie verdienen kein Geld damit), sondern vielmehr um eine Herzensangelegenheit und so engagieren sie sich aus Überzeugung. Sie möchten mit der Öffentlichkeitsarbeit auf das Thema hinweisen und die Menschen sensibilisieren. Grundsätzlich gilt es Food-Waste zu vermeiden – wenn jedoch Speisereste entstehen, sollten diese nach Möglichkeit weiter verwertet werden.
- Bislang werden die Abfälle z. T. bis zu 100 Km weit transportiert. Ziel ist es, die Transportwege zu verringern und die in Liechtenstein und der angrenzenden Schweiz anfallenden verwertbaren Abfälle in einer Kleinbiogasanlage zu verarbeiten. Es wurden verschiedene Möglichkeiten geprüft und Partner gesucht. Mit der LGV konnte bei der Hackschnitzelanlage mit BHKW (Blockheizkraftwerk) und Anschluss an das Fernwärmenetz ein geeigneter bzw. favorisierter Standort in Triesen gefunden werden. Dieser Standort bietet sich besonders gut an, da für die Einspeisung des Biogases nur eine kurze zusätzliche Verrohrung erfolgen muss (ca. 5 Meter).
- Diese Kleinbiogasanlage verarbeitet im Gegensatz zu einer Grossanlage ausschliesslich stofffreie, flüssige Gastroabfälle, deren Verarbeitung (entgegen der Verarbeitung von Grünabfällen) nahezu emissionslos ist. Die Abgase werden über das Dach abgeleitet. Die Anlieferung erfolgt mittels LKW über ein geschlossenes System i. d. R. einmal alle 10 Tage. Im selben zeitlichen Rahmen erfolgt der Abtransport des hochwertigen Düngers mittels Traktor. Mit einer weiteren Lärmbelästigung ist nicht zu rechnen.
- Die Kleinbiogasanlage hat die Grösse eines Schiffcontainers und kann entsprechend mit dem LKW transportiert werden. Sie verarbeitet pro Tag bis zu 1000 Kg Lebensmittelabfälle. So entstehen bis zu 110m<sup>3</sup> Biogas womit 33 Haushalte mittels Fernwärme beheizt werden können. Durch die Fermentation bzw. die Vergärung im geschlossenen System ohne Sauerstoff wird das stofffreie Speiserestesubstrat in der Anlage energetisch (nachhaltiges Biogas) und stofflich (hochwertiger Dünger) aufbereitet. Anlagen wie diejenige in Bendern sind gut – jedoch kann der Reststoff (Klärschlamm) dort nicht weiterverwendet werden.
- Das Interesse seitens Gastronomie besteht. So hat z. B die Fa. Hilti, die Fa. Ivoclar und das LAK entsprechende Speiserestetanksysteme. Ebenfalls wurde bereits mit einigen Landwirten das Gespräch gesucht. Auch von dieser Seite wurde das Interesse an dem hochwertigen Dünger bekundet. Der Landwirt muss den Dünger im Winter zwischenspeichern. Es muss noch final geklärt werden, wann und wo der Dünger ausgeführt werden kann. Qualitativ ist dieser Dünger jeder Gülle vorzuziehen. Das Projekt wird zudem von der ZHAW betreut.
- Die grosse Biogasanlage in Lustenau liegt bei den Verwertungs- und Fördermengen bei ca. Faktor 100 im Vergleich zu der Kleinbiogasanlage. Allerdings wird dort kein hochwertiges Substrat verarbeitet; d. h. es wird auch verpacktes Material angeliefert, welches zuerst sortiert werden muss.

Entsprechend ist die Gewinnung von Biogas und Dünger aufwändiger bzw. teurer als die von im Tank angelieferten störstofffreien Gastroabfällen.

- Vor einigen Jahren lagen die Kosten für eine entsprechende Kleinbiogasanlage bei ca. CHF 1 Mio. Die Kosten sind mittlerweile stark gesunken und liegen nun bei ca. CHF 250'000.00. Die Anlage wird durch die Einnahmen der Abfallabnahme (abzüglich Transport) sowie den Verkauf von Biogas und Dünger finanziert. Die Kleinbiogasanlage bzw. die Komponenten (Rührwerk und Pumpe) ist/sind im Grunde wartungsarm. Idealerweise sollte der Container mindestens drei Jahre am geplanten Standort stehen (je länger je besser) bevor er an einen neuen Standort in Betrieb genommen und/oder verkauft wird.
- Die Anlieferung der Speisereste erfolgt ausschliesslich in flüssiger Form. Für interessierte lokale Gastrobetriebe gibt es günstige und kompakte Anlagen (Grundfläche einer Europalette).
- Grundsätzlich könnte die Kleinbiogasanlage auch im Erdreich versenkt werden. In der Umwelt Arena Schweiz wurde sie gar im Innern des dritten Stockwerkes installiert. Von der Anlage geht grundsätzlich keine bzw. eine sehr geringe Gefahr aus (kleiner als bei einer Gasflasche). Im Grunde könnte man den Container auch mit Holz verkleiden. Das präsenste Layout dient jedoch auch dem Zweck, dass die Anlage bewusst wahrgenommen wird.
- Das Transportunternehmen entscheidet i. d. R., wohin die Gastroabfälle transportiert werden. Aufgrund der geringen Distanz ist anzunehmen, dass der Standort in Triesen gut angenommen wird.

Beschluss: (einstimmig)

Der GR nimmt das «Pilotprojekt Kleinbiogasanlage» zur Kenntnis.

Der GR beschliesst, das Projekt weiterzuverfolgen und erteilt dem Leiter Bauverwaltung den Auftrag, dem Rat in Bezug auf den Standort mögliche Varianten zu unterbreiten.

182-08-22 (611-336)

**Bauverwaltung H/Raumplanungskommission – Gestaltungsplan «Im Riet» Landstrasse / Maschlinastrasse / Im Riet, Triesner Parz. Nrn. 2288 und 2289 – Genehmigung Änderung**

Beschluss: (einstimmig)

Der GR genehmigt die vorliegenden Änderungen im Gestaltungsplan sowie in den dazugehörigen Sonderbauvorschriften und dem Planungsbericht.

183-08-22

**Genehmigung des Protokolls Nr. 07/22**

Beschluss: (einstimmig)

Der GR genehmigt das Protokoll Nr. 07/22 vom 17.05.2022 mit Änderungen.

184-08-22

**Genehmigung des Protokoll-Abonnements Nr. 07/22**

Beschluss: (einstimmig)

Der GR genehmigt die Veröffentlichung des Protokolls Nr. 07/22 vom 17.05.2022 mit Ausnahme der in Kursivschrift gehaltenen Passagen.

185-08-22 (006-1)

**FL Regierung – Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Abänderung des Gesetzes über das Öffentliche Auftragswesen (ÖAWG) und des Gesetzes über das Öffentliche Auftragswesen im Bereich der Sektoren (ÖAWSG)**

Beschluss: (einstimmig)

Der GR nimmt den Vernehmlassungsbericht zur Kenntnis und verzichtet auf die Ausfertigung einer Stellungnahme zuhanden der FL-Regierung (Ministerium für Präsidiales und Finanzen).

186-08-22 (006-1)

**FL Regierung – Vernehmlassungsbericht der Regierung betreffend die Abänderung des Strafgesetzbuches (Beantwortung der Motion zur Anpassung des Strafrechts betreffend das Strafmass beim sexuellen Kindesmissbrauch und dem Besitz von kinderpornografischem Material)**

Beschluss: (einstimmig)

Der GR nimmt den Vernehmlassungsbericht zur Kenntnis und verzichtet auf die Ausfertigung einer Stellungnahme zuhanden der FL-Regierung (Ministerium für Infrastruktur und Justiz).

187-08-22 (622-146)

**Bauverwaltung/Liegenschaften – Kindergarten Dominik-Banzer-Strasse – Arbeitssicherheit Flachdach - Spenglerarbeiten**

GR Matthias Biedermann tritt in den Ausstand

Beschluss: (einstimmig)

Das Traktandum wird für weitere Abklärungen zurückgestellt.

188-08-22 (004/021)

**Wahl- und Abstimmungskommission: Wahl- und Abstimmungskommission – Kommissionen, Delegierte, Funktionäre der Gemeinde für die Mandatsperiode 2019-2023 - Ersatz**

Beschluss: (einstimmig)

- a) Der Gemeinderat genehmigt die Aufnahme von Jacqueline Kindle, Büchele 19, 9495 Triesen als Ordentliches Mitglied und als Ersatz von Christian Kindle in die Wahl- und Abstimmungskommission für die Mandatsperiode 2019-2023.
- b) Der Gemeinderat genehmigt die Aufnahme von Nicole Kindle, Unterfeld 14, 9495 Triesen als Ersatzstimmzählerin und als Ersatz von Jacqueline Kindle für die Mandatsperiode 2019-2023.

189-08-22 (222)

**Gemeindeschulrat – Gemeindeschulen – Religionsunterricht Schuljahr 2022/2023 an der Primarschule: Lektionenverteilung**

Beschluss: (einstimmig)

Der GR genehmigt die Lektionenverteilung des Religionsunterrichts an der Primarschule für das Schuljahr 2022/2023

190-08-22 (102)

**Gemeindevorsteherung – Neuausrichtung Zivilschutz / Umsetzung der Gruppe «Gemeinde-schutz» - Leitung**

Beschluss: (einstimmig)

Der GR bestellt Esther Eggenberger, GR-Sekretärin für die Leitung des Gemeindefschutzes als Koordinationsperson.

193-08-22

**Direktvergaben durch die Gemeindevorsteherung / Kreditgenehmigungen**

Bauverwaltung/Tiefbau – Reservoir Langegerta: Neubau (Ersatz) und neue Zuleitung – UV-Entkeimungsanlage - Auftragserteilung gemäss Offerte an die Aquafides Schweiz AG, Uznacherstrasse 14, 8722 Kaltbrunn zum Nettobetrag - von CHF 12'661.20 inkl. MwSt.

Bauverwaltung/Tiefbau – Reservoir Langegerta: Neubau (Ersatz) und neue Zuleitung - Schaltanlagen - Auftragserteilung gemäss Offerte an die Frick Schaltanlagen AG, Fürst-Franz-Josef-Strasse 42, 9490 Vaduz zum Nettobetrag - von CHF 11'794.55 inkl. MwSt.

Bauverwaltung/Leiter- Hallenbad: Erneuerung Umgebung und Parkplatz – Ingenieurarbeiten Projektierung und Bauleitung – Auftragserweiterung - Auftragserteilung gemäss gemäss Offerte an die Hoch & Gassner AG, Messinastrasse 30, 9495 Triesen zum Nettobetrag von CHF 19'624.00 inkl. MwSt.

Bauverwaltung/Liegenschaften - Energiestadt – Re-Audit Energiestadt Triesen 2022 - Auftragserteilung gemäss gemäss Offerte an die Lenum AG, Gewerbeweg 15, 9490 Vaduz zum Nettobetrag von CHF 17'921.30 inkl. MwSt.

\*\*\*